

**Medienmitteilung
Zürich, 9. März 2015**

Kunsthhaus Zürich veranstaltet Tag der offenen Tür am 14. März 2015

Am Samstag, den 14. März 2015 lädt das Kunsthhaus Zürich zum Blick hinter die Kulissen ein. Das ganze Museum ist von 10 bis 20 Uhr geöffnet und der Eintritt gratis. Themenschwerpunkt ist Japan. Neben Pop-Up-Führungen zur Kunst gibt's Musik, Teezeremonien und Erfahrungsberichte aus dem Land der aufgehenden Sonne. Gross und Klein können im Malatelier kreativ werden.

Nach Tokio feiert die Kunsthhaus-Sammlung jetzt in Kobe Erfolge. Ein Grund für das älteste Schweizer Sammlungs- und Ausstellungsinstitut, die japanische Kultur in Zürich zu zelebrieren. Sammlungskonservator Philippe Büttner erzählt aus erster Hand, was er bei der Vorbereitung der Japan-Tournee erlebt hat und wie die Sammlung im Land der aufgehenden Sonne aktuell aufgenommen wird. Am Tag der offenen Tür ist nicht nur die Ausstellung «Monet, Gauguin, van Gogh... Inspiration Japan» geöffnet. Das Kunsthhaus lädt zur Teezeremonie, führt in fernöstliche Handwerkskunst ein und lässt sich bei Restaurierungsarbeiten über die Schultern blicken.

BAMBUSFLÖTENKONZERT UND TEEZEREMONIE

Mit von der Partie sind besondere Gäste: Wolfgang Hessler spielt aus dem traditionellen Repertoire der japanischen Bambusflöte Shakuhachi. Es handelt sich um Stücke, die seit Jahrhunderten im Kontext des Zen-Buddhismus überliefert werden. Soyu Yumi Mukai zelebriert zwei Tee-Zeremonien. Die Meisterin versteht, eine Atmosphäre der Besinnung und Konzentration entstehen zu lassen, in der das Betrachten eines Bildes, das Fühlen einer Teeschale und der Genuss einer Tasse grünen Tees zu einem tiefen, Herz und Geist beglückenden Erlebnis werden.

AUCH CHINA ZIEHT KÜNSTLER AN

Der Dokumentarfilm «Peindre l'instant» über Fabienne Verdier ist das wunderbare Zeugnis einer zeitgenössischen Künstlerin, die als eine von wenigen Frauen die Meisterschaft der Kalligraphie erlernen durfte. Die Kamera begleitet sie auf Reisen zu ihren Lehrern und ins Atelier, wo unter höchster Konzentration und mit viel Körpereinsatz grossformatige Werke entstehen. Als Teil der Sammlung Looser wird ihre Malerei 2020 ins erweiterte Kunsthhaus gelangen.

GRATIS EINBLICK IN DEN MUSEUMS- UND AUSSTELLUNGSBETRIEB

In der Japan-Werkstatt können Gross und Klein von japanischen Holzschnitten inspiriert malen oder eigene Werke drucken. Hinter den Kulissen erklären Mitarbeiter des technischen Dienstes was Schreiner, Elektroniker und Beleuchter zum sicheren Museumsbetrieb beitragen. Man kann das Angebot der umfangreichen und öffentlichen Kunst-Bibliothek kennenlernen oder an einer Architektur-Führung in Erfahrung bringen, wie es mit der Erweiterung des Kunsthauses weiter geht.

FISH LOUNGE

Für jeden, der das Kunsthaus noch nicht so gut kennt, ist der Tag der offenen Tür eine exzellente Gelegenheit, sich mit dem Museums- und Ausstellungsbetrieb vertraut zu machen. Zu elektronischer Musik in der «Fish Lounge» lässt man sich am Ende sanft in den Abend hinübergleiten. Der Eintritt ist gratis und das komplette Programm bereits unter www.kunsthau.ch veröffentlicht.

Der Tag der offenen Tür wird unterstützt von der Credit Suisse – Partner des Kunsthaus Zürich – im Rahmen ihres Kulturengagements.

Kunsthaus Zürich, Heimplatz 1, CH-8001 Zürich, Tel. +41 (0)44 253 84 84, www.kunsthau.ch. Tag der offenen Tür: Samstag, 14. März 2015, 10 – 20 Uhr.

HINWEIS UND KONTAKT FÜR REDAKTIONEN

Bildmaterial zum Download auf www.kunsthau.ch unter der Rubrik Information/Presse. Kontakt: Kunsthaus Zürich, Presse & Kommunikation, Björn Quellenberg, bjoern.quellenberg@kunsthau.ch, Tel.: +41 (0)44 253 84 11